

Förderung

Im Rahmen des VlbG. Bildungszuschusses kann unter bestimmten Voraussetzungen um finanzielle Unterstützung angesucht werden. Nähere Infos erhalten Sie bei der AK Vorarlberg, Abteilung Förderwesen (Telefon 050/258-4200, foerderwesen@ak-vorarlberg.at), oder auf www.bildungszuschuss.at.



Kursdaten

- ⌚ Dauer: 192 Ustd.
- € Preis: EUR 2.550,-
- € AK-Preis: EUR 2.360,-
- Abschluss: BFI-Diplom



Feldkirch, BFI

28.9.2018-15.6.2019, Fr 14-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr
jedes 3. Wochenende

Kursnummer: 2018FKFK302050

Fordern Sie detaillierte Informationen an!

Kostenlose Informationsveranstaltungen:

Freitag, 29. Juni 2018 um 17 Uhr

Freitag, 7. September 2018 um 17 Uhr

Anmeldung unter 05522 70200 oder
regina.knecht@bfi-vorarlberg.at

© REDPIXEL - stock.adobe.com

Kontaktdaten

BFI der AK Vorarlberg, Widnau 2-4, 6800 Feldkirch,
Regina Knecht, Telefon 05522 70200-4103,
regina.knecht@bfi-vorarlberg.at
Birgit Tschann, MA, Telefon 05522 70200-4108,
birgit.tschann@bfi-vorarlberg.at

BFI der AK Vorarlberg GmbH

Widnau 2-4

6800 Feldkirch

Tel: 0043 5522 70200

E-Mail: service@bfi-vorarlberg.at

www.bfi-vorarlberg.at



Sozialbegleitung

Diplomlehrgang

Potenzial und Energie

Kompetenz
und Leistung

Potenzial
und Energie

Bildungs-
abschlüsse

Gesundheit

Spezifische
Angebote

Sozialbegleitung

Diplomlehrgang

Sie möchten sich Grundkompetenzen aneignen, um in den Sozialbereich einsteigen zu können? Sie sind bereits in der Sozialbetreuung tätig und möchten sich grundlegendes sozialpädagogisches Wissen aneignen? Sie möchten wissen, wie Sie ein Beratungsgespräch lösungsorientiert aufbauen? Sie möchten Werkzeuge erlernen, um Gruppenprozesse steuern zu können? Sie möchten die Soziallandschaft in Vorarlberg kennenlernen, um Ihre Klient/innen an die richtigen Stellen vermitteln zu können? Sie möchten wissen, was Sie in Ihrer täglichen Arbeit als Sozialbetreuer/in überhaupt alles dürfen? Sie sind bereit, Ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln und Ihre Komfortzone zu verlassen? Dann ist dieser Lehrgang genau das richtige für Sie!

Inhalte

Modul 1:	Biographiearbeit & Persönlichkeitsentwicklung	16 UE
Modul 2:	Grundlagen der Sozialpädagogik & Sozialarbeit	16 UE
Modul 3:	Kommunikation & Körpersprache	16 UE
Modul 4:	Gruppendynamik	16 UE
Modul 5:	Diversity Management	12 UE
Modul 6:	Berufspädagogik	8 UE
Modul 7:	Methodik und Didaktik in der Erwachsenenbildung	8 UE
Modul 8:	Casemanagement & Soziallandschaft in Vorarlberg	16 UE
Modul 9:	Konfliktmanagement & Krisenintervention	16 UE
Modul 10:	Coaching und Beratungskompetenz	16 UE
Modul 11:	Spezielle Zielgruppen & ihre Problemstellungen	8 UE
Modul 12:	Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen	8 UE
Modul 13:	Gender Mainstreaming	12 UE
Modul 14:	Psychohygiene	8 UE
Modul 15:	Rechtliche Grundlagen sozialer Arbeit	8 UE
Modul 16:	Abschlusspräsentationen	8 UE

Ausbildungsumfang

- 192 UE Präsenzzeit
- Austausch in Peergruppen (4 Treffen)
- 3 Wochen Berufspraktikum (mind. 90 Stunden)
- Supervision (1h) nach dem Praktikum (nicht in der Lehrgangsgebühr inkludiert)
- Erstellen einer Abschlussarbeit inkl. Präsentation
- Fachprüfung



Voraussetzungen

- Mindestalter 20 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung oder Matura
- Lebenslauf und Motivationsschreiben
- persönliches Eignungsgespräch
- gute Deutschkenntnisse (B2-Niveau)

Zielgruppe

- Personen, die sich beruflich neu orientieren und eine Grundlage für den Einstieg in den Sozialbereich erwerben möchten
- Personen, die bereits im Sozialbereich tätig sind und grundlegendes sozialpädagogisches Wissen sowie weitere Handwerkzeuge erlernen möchten
- Personen, die ihr bisheriges berufliches Tätigkeitsfeld in Richtung Beratung oder Sozialbegleitung erweitern möchten

Lehrgangs-Team

Edith Gruber (Lehrgangsleitung), Dr. Carmen Can, Andrea Fikèis, Mag. Wolfgang Hagspiel, Stefan Huck, Anita Mendez, Mag. DSA Karin Mittelberger-Waibel und Dr. Claudia Niedermair

Mögliche Berufsfelder

Begleitdienste, Wohnheime, Jugendarbeit, Freizeit- und Erlebnispädagogik, Assistenz Tätigkeiten, Arbeitsanleiter Werkstätten, arbeitsmarktpolitische Projekte, Flüchtlingshilfe, Beratungsstellen, allgemeiner sozialer Dienst